

Jugendliche wurden zu Medien-Produzenten

Abschluss-Show des MedienCamps fand im E-Werk statt

Von FLORIAN RENNEBERG

■ **Werra-Meißner.** Fünf Videospiele, ein Song, ein Film und unzählige Fotos – das sind die Ergebnisse des 2. MedienCamps im Werra-Meißner-Kreis. Vorgestellt wurden sie am Freitagabend im Eschweiger E-Werk.

Seit Montag hatten 39 Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren täglich unter fachkundiger Anleitung in vier Workshops an ihren Projekten gearbeitet – „motiviert und mit viel Freude“, wie Dirk Rudolph betonte.

Der Leiter des Medienzentrums des Landkreises hatte das MedienCamp gemeinsam mit Drago Rajkovic (Medien-Werk), Stefanie Müller (Rundfunk Meißner) und Armin Bahl (Jugendnetz Werra-Meißner) organisiert.

„Der Feind aus der Vergangenheit“

In ihrem gut zehn-minütigen Film „Der Feind aus der Vergangenheit“ erzählte die Film-Gruppe die Geschichte eines Großvaters, der seinen Enkelinnen von seiner Zeit



Zum Abschluss des 2. MedienCamps im Werra-Meißner-Kreis heizte die Hip-Hop-Gruppe den Zuschauern im E-Werk kräftig ein. Foto: Renneberg

als Geheim-Agent berichtet. Seinerzeit hatte er den berüchtigten Mafia-Boss Don Maccheroni zur Strecke gebracht. Dabei starb auch dessen Leibwächter. Aber: Nun scheint es, als sei genau der mit seiner Familie nebenan eingezogen.

Die Game-Gruppe ließ derweil in „Harald“ eine Ente von Block zu Block springen und auf Schafe schießen, in „Forest of the Animals“ musste ein Wolf durch einen Wald gehen, ohne bestimmte Gegenstände zu berühren, und „Projekt X“ beinhaltete einen Jump-and-Run-Teil und eine Rennsimulation, in der es galt,

einen Lamborghini durch einen kurvenreichen Parcours zu steuern. Zudem griffen die Jugendlichen in „Pikachu rennt“ den Trend des Sommers auf, und in „Legend of the Temple Heroes“ kämpften ein Ninja und ein Wissenschaftler gegen einen Geist. Dafür hatten die Teilnehmer sogar spezielle Controller entwickelt, an denen sich auch die Zuschauer versuchen durften.

Appell für Freundschaft und Zusammenhalt

Darüber hinaus führte die Foto-Gruppe humorvoll durch

die Grundlagen des Fotografierens und der Bildbearbeitung und präsentierte dabei einige ihrer Schnappschüsse, bevor die Hip-Hop-Gruppe mit ihrer Live-Performance zum Abschluss für Freundschaft und Zusammenhalt appellierte.

Organisatoren und Jugendliche waren von der zweiten Auflage des MedienCamps Werra-Meißner gleichermaßen begeistert – und auch die Zuschauer quittierten die Ergebnisse der Workshops mit langanhaltendem Applaus. Im kommenden Jahr soll es erneut eine Fortsetzung geben.

Online zu lesen
seit Sa., 29.10.

loxalo 24^h
NACHRICHTEN VON HIER!